



Protokoll der 64. Generalversammlung vom Samstag, 2. April 2022

im Marianischen Saal zu Luzern

Das Rahmenprogramm bietet vor der offiziellen GV Klavier- und Violinenklänge von J.Haydn, F.Kreisler und D.Schostakowitsch gespielt von Leandra Hodel (Tochter von Äbi), Roxana Voser und Laura Spichtig und nach der Versammlung eine geführte Tour durch die neu renovierte Zentralbibliothek.

1. Begrüssung, Entschuldigungen

AHP Hähä eröffnet die 64. GV 2022 um 14:00 und begrüsst alle Anwesenden. Er lässt den Antrittskantus vom Kantusmagister Visco anstimmen. Anschliessend heisst er die Ehrenmitglieder Frère, Silo und Yogi sowie die beiden Gründerväter Tasso und Kito der gleichnamigen Bierfamilien herzlich willkommen.

Zur heutigen GV wurden 229 Einladungen verschickt, worauf sich 49 Personen angemeldet und 28 abgemeldet haben. Abmeldungen werden nicht namentlich erwähnt. Gemäss Präsenzliste sind 46 stimmberechtigte Gundoldinger anwesend. Damit liegt das absolute Mehr bei 24 Stimmen.

2. Traktandenliste, Stimmenzähler

Der AHP stellt fest, dass die Einladung zur 64. GV, der Jahresbericht 2021, das Protokoll der 63. GV und die Jahresrechnung 2021 fristgerecht per Post versandt wurden. Eine Änderung der vorliegenden Traktandenliste wird nicht verlangt. Die vorgeschlagenen Stimmenzähler Bruch und Pfüsi werden einstimmig gewählt.

Der Altherrenpräsident erläutert kurz das Vorgehen zu den Abstimmungen.

3. Protokoll der 63. GV vom 27.3.2021

Das Protokoll der 63. GV, per Post erhalten, wird nicht verlesen. Wortmeldungen zum letztjährigen Protokoll gibt es keine. Hähä dankt dem Aktuar Zoggu für das Protokoll. Die Versammlung genehmigt das Protokoll der 63. GV mit Applaus.

4. Jahresbericht 2021 - Newsletter Nr.28

Der Jahresbericht 2021 in Form des Newsletters Nr. 28 lag der GV-Einladung bei. Der AHP präsentiert den Jahresbericht mit Bildern und hebt die wichtigsten Anlässe wie Herbstbummel, WAC (Black Hole), Krambambuli sowie der neu ins Leben gerufene Schwyzer-Stamm hervor.

Die Versammlung bestätigt einstimmig den Jahresbericht 2021 mit Akklamation.

5. Jahresrechnung 2021 und Bilanz per 31.12.2021

Kani dankt jenen Mitgliedern, die ihren Mitgliederbeitrag rechtzeitig einzahlen. Anschliessend präsentiert er die Erfolgsrechnung 2021 und betont einmal mehr, dass Ausgaben für gemeinsame Anlässe einer Investition gleichkommen und verweist auf die drei wesentlichen Ausgabeposten: GV, Krambambuli, WAC. Die Jahresbeiträge der Mitglieder bleiben die Haupteinnahmequelle des Vereins. Um die Ausfälle von Mitgliederbeiträgen gering zu halten, muss der Kassier wiederholt Zahlungs-



Alt-Gundoldinger:

aufforderungen verschicken. Die darauffolgenden Zahlungs-Reaktionen veranschaulicht der Kassier humorvoll mit der Gundoldinger-Zahlungsmoral-Kurve.

Die Bilanz weist folgende Finanz-Posten aus:

- Eigenkapital Fr. 17'801.77
- Aktiven Fr. 25'775.79
- Gewinn Fr. 2815.90

Wortmeldung: Gewünscht wird eine Erklärung zur Differenz zwischen 229 versandten Einladungen und ca. 155 zahlenden Mitgliedern. Der Kassier erklärt die Differenz mit ausstehenden Jahresbeiträgen am 31.12.2021 und Einladungen an Witwen ehemaliger Gundoldinger.

6. Revisorenbericht

Co-Revisor Götz verliest heute den Revisorenbericht. Er lobt die akkurate Kassaführung von Kani sowie die makellose Beantwortung aller Fragen rund um die Bilanz und Erfolgsrechnung 2021. Götz berichtet, es gebe keinerlei Beanstandung zur Kassaführung und empfiehlt die Jahresrechnung 2021 zur Annahme.

Die anwesenden Gundoldinger bestätigen den Revisorenbericht einstimmig mit Beifall.

Décharge an Kassier und Vorstand

Hähä lässt über die Décharge des Vorstandes abstimmen, worauf die Versammlung dem Kassier sowie dem Vorstand mit Akklamation Entlastung für das Amtsjahr 2021 erteilt.

7. Ehrungen, Veteranen

7.1 Ehrenmitglieder

AHP Hähä kündigt die Lobreden der Ehrenmitglieder Beat Müller v/o Yogi sowie Andreas Wermelinger v/o Zack an, die wegen den publikumsfreien GVs 2020/2021 heute nachgeholt werden. Vize-AHP Barsch verliest die Laudatio, die Yogi gewidmet ist und vor zwei Jahren von Tell (selig) geschrieben wurde. Siehe Beilage 1.

Die passende Laudatio gewidmet an Zack, wird von seinem «Alten» Hähä vorgetragen. Siehe Beilage 2. Die Geehrten erhalten je ein Deckelglass mit Widmung.

Die Versammlung bestätigt die Ehrung von Yogi und Zack mit einem herzlichen Applaus.

7.2 Veteranen

Hähä ernennt folgende Mitglieder zu Veteranen und ehrt deren 50-jährige Mitgliedschaft und Treue zu den Gundoldinger mit einer Flasche Wein. Neu im Veteranenstand sind:

Peter Zinn v/o Drall	(2013)
Pierre Ruffeux v/o Paco	(2013)
Ernst Dinkel v/o Pan	(2014)
Alfons Salzmann v/o Xanthos	(2014) - anwesend
Bruno Schneider v/o Mais	(2015)
Alexander Meyer v/o Waggis	(2015) - anwesend
Josef Gisi v/o Pastor	(2015)
Adalbert Lenzi v/o Fidl	(2016)
Armin Müller v/o Zapfe	(2019) - anwesend
Kurt Weber v/o Harras	(2020)

Mit einem kräftigen Applaus werden die Jung-Veteranen aufgenommen.



Alt-Gundoldinger

8. Mutationen

8.1 Verstorbene: Mit einer Schweigeminute gedenken wir der verstorbenen Mitglieder: Chrampf / Oranje / Bambus / Flut / Bella / Xerx / Gox / Monza / Tell

8.2 Austritt: Mit Bedauern meldet Hähä den Austritt von AH Robert Dobmann v/o Brumm

8.3 Aufnahme: Daniel Tenud v/o Fүүfd wurde am Krambambuli 2021 burschifiziert und stellt heute den Antrag um Aufnahme in den Altherren-Bund der Gundoldinger. Die versammelten Gundoldinger heissen die Aufnahme von Fүүfd mit Applaus gut.

8.4 Verabschiedung: Obwohl bereits 2020 aus dem VS ausgeschieden, darf Vize-AHP Barsch heute Fürli für ihre langjährige, aktive Vorstandstätigkeit sowie den Einsatz zur Reaktivierung der Aktivitas danken und sie offiziell verabschieden. Als Anerkennung wurde Fürli ein schöner Früchtekorb überreicht.

8.5 Demissionierung

Auf der Agenda stehen heute drei Demissionierungen. Es sind dies:

- Aktuar, Markus Oberhänsli v/o Zoggu
- Obmann der Regionalstämme, Michael Lüscher v/o Visco

Hähä teilt mit, beide VS-Mitglieder üben ihr Amt seit 2015 aus und haben aktiv bei der Reaktivierung der Aktivitas mitgewirkt. Er verdankt ihr Engagement und überreicht beiden als Wertschätzung ein edelsüßes Abschiedsgeschenk von Felchlin.

Auch Barsch als amtierende Vize-AHP tritt zurück. Hähä würdigt den langjährigen und unermüdlichen Einsatz von Barsch zugunsten unserer Verbindung. Er dankt ihm herzlich und übergibt auch ihm zum Abschied ein süßes Präsent.

Alle drei werden mit einem herzlichen Applaus von den Anwesenden verabschiedet.

9. Wahlen

9.1 Neuwahl des Aktuars

Der scheidende Aktuar kann einen potenziellen Nachfolger portieren. Es ist Edwin Schorno v/o Gnom. Dieser zeichnet sich durch langjährige Erfahrung in Teamarbeit, Engineering und 20-jähriger Publikation der Gundoldinger-News aus.

Die Versammlung wählt Gnom mit einem kräftigen Beifall zum neuen Aktuar.

9.2 AHP / Vorstandsmitglieder

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Kani, Bölk und Sörmu stellen sich zur Wiederwahl.

Ebenso stellt sich der amtierende Altherren-Präsidenten Hähä zur Wiederwahl.

Alle vier VS-Mitglieder werden mit grossem Beifall in ihren Ämtern bestätigt.

9.3 Revisoren

Die Revisoren Zäch und Götz stehen für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden mit Applaus wiedergewählt.



Alt-Gundoldinger

10. Agenda 2022

10.1 Anlässe

Der AHP gibt die wichtigen Anlässe für das kommende Vereinsjahr 2022 bekannt:

- Maibummel (Sonntag, 22. Mai 2022)
- Zentralfest in Sursee 26.-29.8.2022
- WAC und Couleurball im Herbst
- Krambambuli im November

11. Aktivitas

Die Versammlung erfährt vom AHP, dass Cara (Fux) ihren Austritt per heute eingereicht hat. Gegenwärtig verbleiben noch Bowly und Relax als aktive Fuxen.

Hähä informiert über das Angebot, gemeinsam mit der Waldstättia Fuxenwerbung zu betreiben.

12. Budget 2022

Kani unterbreitet der Korona das Budget 2022, in dem die Ausgabeposten Couleurball, Krambambuli und GV den Löwenanteil am budgetierten Verlust (Fr. 1880.-) ausmachen.

12.1 Jahresbeitrag

Aufgrund der soliden Vereinsfinanzen schlägt der Kassier vor, den Jahresbeitrag bei Fr. 75.- zu belassen, was die Versammlung einstimmig gutheisst.

13. Anträge

Bis zur Eingabefrist am 25. März 2022 sind keine Anträge eingegangen.

14. Varia

14.1 Termin GV 2023: Samstag, 1. April 2023

AHP Hähä plant in Absprache mit Knips die nächste GV in Zürich durchzuführen.

14.2 Wortmeldungen: Der besseren Akustik wegen soll der Vorstand künftig vorhandene Verstärkeranlagen nützen.

14.3 Danksagung

Hähä dankt allen Beteiligten, insbesondere Barsch für die Organisation der heutigen GV und dem Kanton Luzern für die Benützung des Marianischen Saales..

Weiter dankt er allen Vorstandskollegen für die angenehme und freundschaftliche Zusammenarbeit sowie den GV-Besuchern für ihr Erscheinen.

Abschliessend lädt der Altherrenpräsident alle Teilnehmer samt Begleitung zum Rundgang in der Zentralbibliothek und ab 18 Uhr zum gemeinsamen Apéro und Nachtessen im Spiegelsaal ein.

Nach dem Verklingen des Schlusskantus „Oh alte Burschenherrlichkeit“ meldet AHP Hähä die 64. Generalversammlung der Gundoldinger um 15³⁵ Uhr ex!

Baar, 06. Juli 2022

Der Aktuar

Markus Oberhänsli v/o Zoggu

Akademische Verbindung Gundoldinger Luzern

(Handwritten signature)
 v/o Zoggu (i)
(Handwritten signature)

13.07.2022
 AHP Hähä

**Laudatio für Ehrenmitglied Beat Müller v/o Yogi
anlässlich der 62. Generalversammlung der Altherren
vom 4. April 2020 in Luzern**

Liebe Gundoldinger

Es ist mir eine grosse Ehre und Freude für meinen lieben Freund und Studienkollege Beat Müller v/o Yogi die Laudatio zu halten zu seiner Ernennung zum Ehrenmitglied.

Lieber hätte ich diese Lobrede natürlich persönlich vor den versammelten Farbenfreunden gehalten, aber leider hat uns so ein winzig kleiner Teufelskerl davon abgehalten uns zu fröhlichem Tun zu treffen.

Studiert haben wir in den Jahren 1965 bis 1968 am Zentralschweizerischen Technikum in Luzern. Das heisst, studiert haben wir, wenn es uns die Zeit neben allen anderen Aktivitäten erlaubt hat.

Yogi hat schon früh grossen Wert auch auf Kultur, Geselligkeit und überhaupt auf zwischenmenschliche Beziehungen gelegt und so wesentlich mitgeholfen einen guten Klassengeist zu entwickeln. Gerne erinnere ich mich an seine Emil Imitationen, die er an Klassenanlässen zum Besten gegeben hat und das in einer Zeit da kaum einer Emil kannte. Dieser gute Klassengeist zeigt sich auch, dass wir seit mehr als 50 Jahren jedes Jahr ein Klassentreffen abhalten.

Im WS 65 ist er unserer Studentenverbindung beigetreten und hat sich sehr schnell durch sein grosses Engagement ausgezeichnet und beliebt gemacht.

Deshalb wurde er im SS1967 ehrenvoll zum Senior gewählt. Mit seiner souveränen und humorvollen Art, war er ein glänzendes Präsidium, in einer Zeit in der wir uns nicht über zu wenige Mitglieder beklagen konnten. Yogi hat den hervorragenden Ruf, den unsere Verbindung hatte, würdig fortgesetzt.

Später, 10 Jahre nach unserem Studium, als die Mitgliederzahlen zurückgingen, die Gundoldinger, wie alle anderen Verbindungen in Schwierigkeiten gerieten und die Altherren gefragt waren, der Aktivitas unter die Arme zu greifen, war Yogi zur Stelle. Wie immer, hilfsbereit und präsent hat er das Präsidium als Senior im WS 1977/1978 und im SS 1978 übernommen und so wesentlich mitgeholfen, dass die Verbindung diese schwierige Zeit überlebte.



Yogi war auch kreatives Mitglied des OK zu unserem diamantenen Jubiläum, 60 Jahre Gundoldinger, vom 7. Juli 2018.

Alle die dabei waren, werden bestätigen, dass das ein ausserordentlich gelungenes und schönes Fest war!

Dank seinem Talent, Gedanken und Ereignisse auf Papier zu bringen, ist er auch unser Redaktor für die Chronikbeiträge in der „Civitas“.

Er ist seit Jahren Obmann für den Luzerner Altherren Stamm und nimmt natürlich auch gerne daran teil, da er ja auch nicht eine so grosse Abneigung gegen ein feines Feierabendbier unter Farbenfreunden hat. So nach dem Motto:

*„Eben beim Bäcker gewesen –
Immer wenn ich ein Hefebrot sehe überkommt mich eine tiefe Trauer,
es hätte ein Bier werden können!“*

Auch an den Aktivitas Stämmen nimmt Yogi regelmässig teil, lebt den jungen Studenten vor, was es heisst ein farbentragender Student zu sein.

Er hat sich immer an das gehalten, was schon Theodore Roosevelt gesagt hat:

*„Tu was du kannst,
mit dem was du hast,
wo immer du bist»*

Deshalb kann man sich 100% auf Yogi verlassen, er ist immer zur Stelle, wenn es bei den Gundoldinger etwas zu tun gibt.

Einen grossen und herzlichen Dank auch an Yogis Ehefrau Trudy und seinen 3 Kindern, dass sie ihn so oft mit uns Gundoldinger geteilt haben.

Im Namen des Vorstandes, der Altherren und der Aktivitas darf ich Yogi heute ganz herzlich danken für seinen stetigen und grossartigen Einsatz für unsere Verbindung.

Wir alle freuen uns ausserordentlich, Yogi die Ehrenmitgliedschaft der Gundoldinger zu verleihen.

Vivat, crescat, floreat Gundoldinger!

Leo Iten v/o Tell

Wil, 4. April 2020



Laudatio Ehrenmitglied Zack

Liebe Gundoldinger

Ich habe die Ehre, meinem Jungen Andreas Wermelinger v/o Zack, die Laudatio zum Ehrenmitglied zu halten.

Als Student im 5. Semester 1984 konnten wir den Berner Student Andreas Wermelinger animieren, zu den Gundoldinger zu kommen. Am 28. Juni 1985 wurde Zack burschifiziert und trat als meinen



Jungen zur potenten Familie Tasso bei. Und «zack», kurz darauf wurde er in die Altherrenschaft aufgenommen.

Seitdem war er fast immer an allen wichtigen Anlässen, von der GV zum Couleurball bis zum Neujahrskommers präsent. Wie ich erfahren habe, hat Zack noch nie ein Zentralfest verpasst. Man könnte fast sagen: «ohne Zack, kein Zentralfest». Er schaute immer, dass chargiert wird und «zack», wenn nötig, war er immer

bereit, selbst zu chargieren. Zack war immer da, wenn man ihn brauchte, ein echter Farbenbruder ohne 'Wenn und Aber'. Er erscheint immer im dunklen Anzug mit Gilet und weissem Hemd.

Auch ist Zack einer der treuesten Stammesbesucher, vor allem in den letzten Jahren der Neuaktivierung der Gundoldinger ist er immer von Bern nach Luzern gereist.

Im Jahre 2000 fehlte ein AHP und «zack» war Zack spontan bereit in dieser Situation in die Bresche zu springen und das AH Präsidium zu übernehmen. Aus dem spontanen Entscheid wurden 10 Jahre AHP bis zur GV 2009.



Parallel dazu war und ist er bis heute noch Obmann

des Berner Regionalstammes. Dort organisierte er diverse Besichtigungen, wie zum Beispiel den 'Zitgloggeturm' oder den 'Informationspavillon des Neu-/Umbau Bahnhof Bern'.

Er ist nicht nur bei den Gundoldinger aktiv. Im Jahre 2013 erhielt er von der Berchtoldia das AHAH-Band und ist seither ein gern gesehener Altherr.

Zack erfüllt das Klischee eines typischen Berners. Nach aussen ruhig und gelassen.

ABER: Wenn Bier bestellt wird, und man etwas sagen möchte, «zack» bis man das Portemonnaie gezückt hat, ist das Bier von Zack bereits bezahlt.

Er hat für die Gundoldinger immer sehr viel Einsatz gezeigt. Aus diesem Grund gebührt ihm die Ehrenmitgliedschaft.

vivat, crescat, floreat

Max-Peter Felchlin v/o Hähä